

Pressemitteilung

Gesundheit/Medizin/Orthopädie

Erstes Knie & Schulter Zentrum geht an den Start

Interdisziplinär arbeitendes Kompetenzzentrum in Köln verhilft zu schneller Genesung

Köln, 20. Mai 2005 – Fast jeder Dritte zwischen 40 und 50 Jahren leidet an Arthrose. Knochen-, Muskel- und Gelenkerkrankungen nehmen auch bei Jüngeren immer mehr zu und kosten die Deutschen jährlich rund 25 Milliarden Euro.¹ In Köln hat jetzt das erste Westdeutsche Knie & Schulter Zentrum seine Türen geöffnet. Im April wurde das überregional arbeitende Kompetenzzentrum gegründet, das sich auf die Diagnostik und Behandlung von Knie- und Schultererkrankungen spezialisiert hat. Initiator ist die Praxis und Belegabteilung für Orthopädie und Sporttraumatologie der Klinik am Ring unter Leitung von Dr. med. Stefan Preis. Unter Einbeziehung von Hausärzten, Orthopäden und Physiotherapeuten soll die bestmögliche Behandlung der Patienten gewährleistet sein, die eine effiziente Diagnostik, optimale Therapie und schnelle Genesung von Knie und Schulter umfasst. Hier finden Patienten Hilfe, die unter Arthrose, Sportverletzungen und Gelenkerkrankungen an Knie und Schulter leiden.

Interdisziplinäre Kompetenz aus einer Hand

Arthrose ist die häufigste Gelenkerkrankung. Bei fast jeder zehnten Frau, die im Krankenhaus behandelt wird, lautet die Diagnose Arthrose des Kniegelenks.² In diesem Fall haben die Betroffenen schon einen langen Behandlungsweg hinter sich: ärztliche Untersuchungen beim Hausarzt und Orthopäden, manchmal auch ein Besuch beim Radiologen sowie physiotherapeutische Maßnahmen. Und auch wenn die Schmerzen im Krankenhaus behandelt wurden, ist der Weg zur Besserung oder Heilung noch nicht abgeschlossen. Weitere Rehabilitationsmaßnahmen, Muskelaufbau und Kontrolluntersuchungen stehen auf dem Programm. Leider gehen aber auf diesen „Überweisungswegen“ häufig wichtige Informationen der individuellen Krankengeschichte verloren und die Genesung dauert länger als nötig. Wichtig ist also ein enges Zusammenarbeiten der einzelnen Disziplinen, das jetzt erstmalig in Köln angeboten wird.

¹ Quelle: Statistisches Bundesamt, Krankheitskosten 2002

² Quelle: Statistisches Bundesamt, Häufigste Diagnosen aus dem Krankenhaus, Oktober 2003

Neues Konzept spart Kosten und beschleunigt die Genesung

„Wir sind direkte Ansprechpartner sowohl für Patienten, als auch für niedergelassene Ärzte und Therapeuten, um bei sämtlichen Erkrankungen des Schulter- und Kniegelenks gemeinsam eine optimale, individuelle Behandlungsstrategie zu erarbeiten“, erklärt Dr. Preis, Facharzt für Orthopädie, Sporttraumatologie und Chirotherapie das neue Konzept. In Kooperation mit anderen namhaften Spezialisten wird dem Wunsch des Patienten entsprochen, eine im Krankheitsfall bestmögliche Versorgung sicher zu stellen. Niedergelassenen Ärzten und Therapeuten will das Westdeutsche Knie & Schulter Zentrum ein kompetenter Ansprechpartner sein, der aufgrund seiner speziellen Kenntnisse und seiner spezifischen Erfahrungen maßgeblich an einer optimalen Behandlungsstrategie mitwirken kann. „Eine solche enge Kooperation, bei der der einzelne Patient und sein Problem im Mittelpunkt stehen, schafft einerseits beim Patienten Vertrauen in eine optimale Behandlung“, so Dr. Preis. „Andererseits gewährleistet sie eine effiziente Behandlung, was gerade zu Zeiten knapper werdender finanzieller Mittel in der medizinischen Versorgung immer wichtiger wird.“ Eine fundierte Diagnostik erspart den Patienten unnötige Mehrfachuntersuchungen und liefert schnell ausführliche Ergebnisse. Das Behandlungsspektrum umfasst sämtliche nicht-operative und schonende minimal-invasive Operationsmethoden zur Behandlung von Überlastungsschäden, Sportverletzungen sowie chronischen Verschleißerkrankungen und Arthrose. Die Behandlungskosten werden auch von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

www.klinik-am-ring.de / www.knie-schulter-zentrum.de

Bitte beachten:

Gerne helfen wir Ihnen bei der Organisation von (Hörfunk-) Interviews mit den Experten bzw. Fernsehaufnahmen.

Klinik am Ring, Hohenstaufenring 28, 50674 Köln

(Medical Consulting Group, Gesellschaft für Medizinberatung mbH, Christina Mergemeier, Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf, Tel. 0211-516045-225, Fax 0211-6356362, E-Mail: christina.mergemeier@medical-consulting.de)